

**Die neue  
Volkspartei**

---

# **Mindestsicherung**

## **Neu:**

### **Die wichtigsten Antworten!**



Die Reform der Mindestsicherung sorgt für mehr Gerechtigkeit im System und einheitliche Regelungen in ganz Österreich. Wer lange eingezahlt hat, bekommt auch mehr heraus. Die Sozialhilfe soll die Bezieher dabei unterstützen, am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen!



## Die wichtigsten Fragen:

- **Wie hoch wird die Mindestsicherung NEU ausfallen?**

**Max. 863€ für Alleinstehende oder 1.208€ für Paare.** Für Kinder wird es gestaffelte Beiträge geben. **Für Menschen mit Behinderung und Alleinerziehende wird es Zuschläge geben!**

- **Wer hat aller Anspruch auf die Mindestsicherung?**

Grundsätzlich haben **österreichische Staatsbürger** Anspruch auf die volle Mindestsicherung. Asylberechtigte bekommen sie nur dann, wenn sie **Deutschkenntnisse und berufliche Qualifikationen** nachweisen können [sog. Arbeitsqualifizierungsbonus]. **Asylwerber haben keinen Anspruch**, EU-Bürger und Drittstaatsangehörige grundsätzlich erst nach 5 Jahren.

- **Wie werden Menschen unterstützt, um wieder am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen?**

Menschen, die aus dem Mindestsicherungsbezug heraus eine Arbeit finden, sollen in Zukunft stärker unterstützt werden, indem 35% des Nettoeinkommens für 12 Monate nicht auf die Mindestsicherung angerechnet werden. Damit sollen **jene Menschen, die arbeiten, von einem höheren Haushaltseinkommen profitieren** und wir setzen gleichzeitig **stärkere Arbeitsanreize** als bisher.

- **Auf welche Vermögenswerte wird vor dem Bezug von Mindestsicherung zugegriffen und welche Ausnahmen gibt es?**

Es gehört zum Wesen der Mindestsicherung, dass Vermögenswerte grundsätzlich einzusetzen sind, bevor Mindestsicherung zusteht – das war auch bisher schon so. Neu ist, dass bei der pfandrechtlichen Sicherstellung bei eigenem Wohnbedarf wird statt einer 6-monatigen eine 3-jährige Schonfrist eingezogen. Außerdem darf Vermögen von rund € 5.200 (600% des Ausgleichszulagenrichtsatzes 2018) pro Bezugsberechtigtem künftig nicht mehr verwertet werden – bis jetzt waren es €4.300.